

SPEEDBALL PUFF

SICHERHEITSDATENBLATT (SDS)

Version: 01

Ausstellungsdatum :Juni 24, 2022

Gemäß: Artikel 18 Absatz 3(a) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Abschnitt 1 – Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens/Projekts

1.1 Produktidentifikator

| | |
|--------------------------------|--|
| Produktname: | Speedball Diazo Photo Emulsion. |
| Produktgrößen: | 37 mL (1.25 fl. oz.), 118 mL (6,6 fl. oz.), 195,1 mL (26,4 fl. oz.), 237 mL (780,7 fl. |
| Andere Identifizierungsmittel: | Keine bekannt |
| Produktbeschreibung: | Liquid formulation intended for general (adults) screen printing purposes. For use, the product is mixed with the product <i>Speedball Diazo Sensitizer</i> . Once combined, the mixture is thinly spread across a screen and is dried in a dark place. When dry, sections are covered and the screen is exposed to bright light, causing the exposed product to undergo a curing reaction and become impermeable. The uncured product is rinsed away with water leaving the porous screen available to create prints. |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs bzw. des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|---|
| Relevante identifizierte Verwendung(en): | Das Produkt ist für allgemeine Bastelzwecke (Erwachsene) bestimmt . |
|--|---|

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

| | |
|----------------------------------|---|
| Hersteller/Lieferant: | Speedball Europe Villantipolis 5 473 route des Dollines 06560 Valbonne, Frankreich |
| Telefon geschäftlich: E-Mail: | +33 6 03 36 21 73 europe@speedballart.eu |

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: Nur bei Transportnotfällen: Infotrac 1-352-323-3500

Abschnitt 2 – Gefahrenidentifizierung

2.1 Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Gesundheit | Umgebung | Physikalisch |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert |
| SCL und/oder M-Faktor | k.A. | k.A. | k.A. |
| Klassifizierungsverfahren | k.A. | k.A. | k.A. |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungs-Piktogramm: Keiner

Signalwort Keine

Gefahrenhinweis: Keine

Sicherheitshinweise: Keine

Ergänzende Gefahrenhinweise: Keiner

2.3 Sonstige Gefahren

- Es wurden keine weiteren Gefahren für dieses Produkt identifiziert.

Abschnitt 3 - Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr. | Konzentration in % | GHS-Gefahren |
|-----------------------|---------|-----------|--------------------|--|
| Ethanol | 64-17-5 | 200-578-6 | bis zu 4,6722% | H319: Augenreizung |
| Methanol | 67-56-1 | 200-659-6 | bis zu 0,5230% | H301: Acute oral tox 3, H311: Acute dermal tox 3, H331: Acute inhalation tox 3, H370: STOT SE (Kategorie 1) |

Die anderen Inhaltsstoffe im Produkt werden entweder als nicht gefährlich eingestuft oder liegen im Endprodukt unter ihren jeweiligen GHS-Grenzwerten/Konzentrationsgrenzen und wurden daher nicht im SDB angegeben.

Assessment of vinyl acetate homopolymer (CAS No. not provided) was based on the assumption that the polymer is present in the final product formulation as a fully reacted/cured, high molecular weight, and highly stable polymer with negligible residual monomers present. Wenn dies nicht der Fall ist, muss das Produkt neu bewertet werden.

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie, falls Sie Kontaktlinsen tragen, diese herausnehmen und die Augen sofort mit Wasser spülen. Im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Wenn eine Reizung auftritt, mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe einholen.

Bei Einatmung: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Das Einatmen als Expositionsweg ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht zu erwarten. Bei übermäßiger Exposition gegenüber Stoffen in der Luft ist die betroffene Person an die frische Luft zu bringen. Im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Siehe **Abschnitt 11** - Toxikologische Informationen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Sonderbehandlung

- Nicht erforderlich.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie für die Umgebung geeignete Löschmittel, wenn das Material in Brand geraten ist (z. B. Wassernebel, Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid).

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2 Besondere Gefahren, die vom Stoff oder Gemisch ausgehen

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Reizende Dämpfe oder Rauche können sich bilden, wenn das Produkt in Brand gerät:
- Siehe auch **Abschnitt 10** - Stabilität und Reaktivität.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

- Zum Schutz vor potenziell reizenden Dämpfen ein umluftunabhängiges Atemgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung (PSA) und Notfallmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Bereich belüften, wenn in geschlossenen Räumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen verschüttet. Die PSA-Empfehlungen in **Abschnitt 8** – sind zu beachten - Expositionskontrollen und Personenschutz.

Notfallmaßnahmen: Nicht verfügbar.

6.2 Umweltvorkehrungen:

- Verhindern Sie das Eindringen und den Kontakt mit dem Boden, der Kanalisation und den Gewässern. Informieren Sie relevante örtliche/regionale/nationale/internationale Behörden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6.3 Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltungs-/Reinigungsmaßnahmen: Verschüttetes Material zurückhalten, wenn dies auf sichere Weise möglich ist. Verwertbares Produkt aufnehmen und zur Entsorgung in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Den kontaminierten Bereich gründlich lüften. P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

- Siehe **Abschnitt 8** - Expositionskontrolle/Personenschutz und **Abschnitt 13** - Entsorgungshinweise.

Abschnitt 7– Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Die Hände nach der Anwendung gründlich waschen.
- Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
- Die Mitarbeiter müssen in der sicheren Verwendung und Handhabung von chemischen Materialien geschult werden.
- Siehe **Abschnitt 8** - Expositionskontrolle/Personenschutz.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Behälter fest verschlossen halten, um ein Verschütten zu vermeiden.
- An einem kühlen trockenen Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

- Siehe **Abschnitt 1.2** - Relevante identifizierte Verwendungen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz. Nur Dämpfe wurden als vorhersehbar bei normalem Gebrauch angesehen. Luftgetragene Partikel, wie z.B. Staub, sind bei normalem Gebrauch nicht vorhersehbar.

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | ACGIH TLV Gewichteter Gesamtmittelwert | OSHA PEL Gewichteter Gesamtmittelwert | NIOSH REL Gewichteter Gesamtmittelwert | DFG MAK TWA |
|------------------------|----------|--|---------------------------------------|--|-----------------------|
| Methanol | 67-56-1 | 262 mg/m ³ | 260 mg/m ³ | 260 mg/m ³ | 130 mg/m ³ |
| Acrylic acid | 79-10-7 | 5,9 mg/m ³ | k.A. | 6 mg/m ³ | 30 mg/m ³ |
| Ethanol | 64-17-5 | k.A. | 1900 mg/m ³ | 1900 mg/m ³ | 380 mg/m ³ |
| Methyl isobutyl ketone | 108-10-1 | 82 mg/m ³ | 410 mg/m ³ | 205 mg/m ³ | 83 mg/m ³ |
| Isopropyl alcohol | 67-63--0 | 492 mg/m ³ | 980 mg/m ³ | 980 mg/m ³ | 500 mg/m ³ |

8.2 Expositionskontrollen:

Geeignete technische Kontrollen

- Keine besonderen Anforderungen bei normaler Verwendung und ausreichender Belüftung. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung kann erforderlich sein.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Hinweise: Bei der Auswahl von PSA ist die Konzentration und Menge des Produkts am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

| | |
|-------------------------------|--|
| Atemschutz: | Unter normalen Einsatzbedingungen ist ein Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Verwenden Sie einen geeigneten Atemschutz, wenn eine Exposition gegenüber Staubpartikeln, Nebel oder Dämpfen wahrscheinlich ist. Wenden Sie sich an einen Industriehygieniker, um den geeigneten Atemschutz für Ihre spezifische Verwendung dieses Materials zu bestimmen. Ein Atemschutzprogramm, das alle geltenden Vorschriften erfüllt, muss immer dann befolgt werden, wenn die Bedingungen am Arbeitsplatz die Verwendung eines Atemschutzes erfordern. |
| Augen/Gesicht: | Wenn ein Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. |
| Hände: | Vermeiden Sie Hautkontakt durch gute Arbeitshygiene. Wenn es zu einem Kontakt mit dem Material kommen kann, tragen Sie chemische Schutzhandschuhe. |
| Körper/Haut: | Handschuhe, Schutzzug, Schürze, Stiefel, soweit erforderlich, um den Kontakt zu minimieren. Tragen Sie keine Ringe, Uhren oder ähnliche Kleidungsstücke, in denen sich das Material verfangen könnte. |
| Thermische Gefahren: | Keine bekannt. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | |
| Hygienemaßnahmen: | Nicht verfügbar. Gute Arbeitshygiene einhalten. Hautkontakt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht aus der Arbeitsumgebung heraus gelangen und sollte vor der Wiederverwendung gewaschen werden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. |

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Hinweise: Die folgenden Daten enthalten typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

| | | | |
|--|-------------------|---|------------------|
| Erscheinungsbild: Physischer Zustand: | Flüssigkeit | Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | Nicht verfügbar. |
| Farbe: | Blau-durchsichtig | Selbstentzündungstemperatur: | Nicht verfügbar. |
| Geruch/Geruchsschwelle: | Nicht verfügbar | | |
| pH-Wert (wie geliefert): | Nicht verfügbar. | Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Schmelz-/Gefrierpunkt: | Nicht verfügbar. | Dynamische Viskosität: | Nicht verfügbar. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Nicht verfügbar. | Molekulargewicht: | Nicht verfügbar. |
| Flammpunkt | Nicht verfügbar. | Geschmack: | Nicht verfügbar. |
| Verdunstungsrate: | Nicht verfügbar. | Explosive Eigenschaften: | Nicht verfügbar. |
| Entflammbarkeit: | Nicht verfügbar. | Oxidative Eigenschaften: | Nicht verfügbar. |
| Obere/Untere Explosionsgrenzwerte: | Nicht verfügbar. | Oberflächenspannung: | Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck: | Nicht verfügbar. | Flüchtige Komponente: | Nicht verfügbar. |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht verfügbar. | Gasgruppe: | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte (Luft = 1): | Nicht verfügbar. | pH-Wert (als Lösung): | Nicht verfügbar. |
| Spezifisches Gewicht (Wasser = 1): | Nicht verfügbar. | VOC: | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte: | Nicht verfügbar. | Partikelgrößenbereich: | Nicht verfügbar. |

9.2 Sonstige Angaben

- Keine weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

- Dieses Material gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen als reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

- Dieses Material gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen als stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Exposition bei hohen Temperaturen.
- Starke Säuren.
- Starke Basen
- Starke Oxidationsmittel

10.5 Unverträgliche Materialien

- Starke Säuren.
- Starke Basen
- Starke Oxidationsmittel
- Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

- Bei der thermischen Zersetzung oder Verbrennung können Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere Produkte einer unvollständigen Verbrennung entstehen. Bei der Verbrennung, dem Brennen oder der Zersetzung von trockenen Feststoffen können reizende und giftige Stoffe freigesetzt werden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Wahrscheinliche Expositionswege: Hautkontakt:

Mögliche Anzeichen und Symptome: Unter normalen Einsatzbedingungen nicht zu erwarten.

Akute orale Toxizität:

Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch ATE >5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch ATE >5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch

Hautverätzungs-/reizung:

Die anderen Bestandteile dieses Produkts >1% sind auf der Grundlage von Studien an Mensch und/oder Tier nicht augenreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Ethanol (CAS No. 64-17-5) is irritating to the eyes; however, classification is not warranted based on the concentration and a review of available data. Die anderen Bestandteile dieses Produkts >1% sind auf der Grundlage von Studien an Mensch und/oder Tier nicht augenreizend

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Die Komponenten in diesem Produkt sind aufgrund von Human- und/oder Tierversuchen nicht hautsensibilisierend.

Mutagenität:

Die Bestandteile des Produkts >0,1% sind nicht mutagen, basierend auf Tierversuchen, oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt ermittelt.

Karzinogenität:

Die Bestandteile des Produkts >0,1% sind nicht mutagen, basierend auf Tierversuchen, oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt ermittelt.

Reproduktionstoxizität:

Methanol (CAS No. 67-56-1) is classified for developmental toxicity by the State of California; however, product classification is not warranted based on the concentration present and a review of available data. Die anderen Komponenten im Produkt >0,1% sind basierend auf Tierstudien nicht krebserregend oder es wurden keine Daten für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert

| | |
|--|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): | Methanol (CAS No. 67-56-1) is classified for specific target organ toxicity (Category 1B); however, classification is not warranted based on the concentration and a review of available data. Bei den anderen Bestandteilen im Produkt >1% sind basierend auf Tierversuchen keine spezifischen Zielorgan-Toxizitäten (einmalige Exposition) festgestellt worden oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt ermittelt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): | Die anderen Bestandteile des Produkts stellen keine Gefahr für die spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition dar, basierend auf Studien an Mensch und/oder Tier. |
| Aspirationsgefahr: | Die Bestandteile im Produkt >1% sind basierend auf Tierversuchen nicht aspirationsgefährdend oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt identifiziert. |

Abschnitt 12 – Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt schädlich oder giftig für Wasserlebewesen ist.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Für die Komponenten des Produkts sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

- Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Erdreich

- Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Auswirkungen

- Keine weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Vorbereitung von Abfällen zur Entsorgung: Produkt für den beabsichtigten Zweck verwenden oder wenn möglich recyceln. Der Abfall ist in Übereinstimmung mit örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zu entsorgen. Der leere Behälter weist Rückstände auf, die eine Gefährdung durch das Produkt darstellen können.

Kontaminierte Verpackungen: Es ist nicht zu erwarten, dass die Verpackung der Behälter Gefahren birgt.

Abschnitt 14 – Angaben zum Transport

Hinweise: Dieses Produkt ist nicht als Gefahrgut für den Transport festgelegt.

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer | Nicht zutreffend |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht zutreffend |
| 14.3 Transportgefahrenklasse(n): | Nicht zutreffend |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht zutreffend |
| 14.5 Umweltgefahren: | Keiner |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer | Keiner |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und IBC-Code | Nicht zutreffend |

Abschnitt 15 – Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hinweise: Die Informationen, die zur Bestätigung des Konformitätsstatus dieses Produkts verwendet wurden, können von den in **Abschnitt 3**dargestellten chemischen Informationen abweichen.

Europäische Union

Seveso-Richtlinie (2012/18/EU): Ethylenoxid (Oxiran) (CAS-Nr. 67-56-1) ist gelistet. Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009, Anhang I und II: Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008, Anhang I, Teile I-III: Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 2019/1021, Anhang I: Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (water hazard class): WGK 0 – Nicht wassergefährdend.

International

IARC: Ethanol (CAS No. 64-17-5) when present in alcoholic beverages is listed as Group 1, carcinogenic to humans. Methyl iso-butyl ketone (CAS No. 108-10-1) is listed as Group 2B, possibly carcinogenic to humans. Ethylenoxid (CAS-Nr. 79-10-7) und Formaldehyd (CAS-Nr. 6763-0) sind als Gruppe 3, krebsverregend für den Menschen, aufgeführt. Keine Bestandteile dieses Produkts sind hinsichtlich ihrer Karzinogenität klassifiziert.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Keine verfügbar für die Komponenten in diesem Produkt.

Abschnitt 16 – Sonstige Angaben

Liste der Akronyme und Abkürzungen:

| | |
|--|---|
| ACGIH: Amerikanische Vereinigung der Staatshygieniker | OSHA: Arbeitsschutzbehörde |
| ATE: Schätzung der akuten Toxizität | PBT: Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| CAS: Chemical Abstracts Service-Nummer | PEL: Zulässiger Expositionswert |
| CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (EG) Nr. 1272/2008 | PSA: Persönliche Schutzausrüstung |
| DFG MAK: Deutsche Forschungsgemeinschaft Maximale Arbeitsplatz-Konzentration | REACH: Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien |
| EC Europäische Kommission | REL: Empfohlenes Expositionsniveau |
| ECHA: Europäische Chemikalienagentur | SDB: Sicherheitsdatenblatt |
| GHS: Global Harmonized System (global harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) | TLV: Schwellengrenzwert |
| HEPA: Partikel förmige Luft mit hohem Wirkungsgrad | TWA: Hocheffiziente Partikelluft |
| IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung | UN: Vereinte Nationen |
| IBC: Internationale Großchemie | vPvB: sehr Persistent, sehr Bioakkumulierbar |
| MARPOL: Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe | WGK: Wassergefährdungsklasse |
| NIOSH: Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | |

Quellenangaben:

Europäische Chemikalienagentur 2022 REACH-Datenbank für registrierte Stoffe.

<https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>

Internationale Agentur für Krebsforschung 2022 In den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe, Bände 1-129.

<https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>

NTP (Nationales Toxikologisches Programm). 2022. Report on Carcinogens, Fünfzehnte Ausgabe; Research Triangle Park, NC: U.S. Department of Health and Human Services, Public Health Service. <https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Haftungsausschluss:

Die hier enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen korrekt. Weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften übernimmt jedoch irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Entscheidung über die Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren bergen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen Gefahren sind, die bestehen.

Revisionskennzeichen: Dies ist ein neues Sicherheitsdatenblatt.

Erstellungsdatum: Juni 24, 2022